



INFO der Frauen Union der CDU Schleswig-Holstein

FU!

kompetent – kreativ – kooperativ

Juli 2015

Herzlichen Glückwunsch an das neue FU-Vorstandsteam

Liebe Frauen,

am 6. Juni haben wir wieder für zwei Jahre einen neuen Landesvorstand gewählt. Es gab einige Wechsel im Team, da drei Beisitzerinnenpositionen neu zu besetzen waren. Marna Michel und Melanie Meisenbach verzichteten aus beruflichen Gründen auf eine erneute Kandidatur. Zudem musste die im Sommer letzten Jahres durch den plötzlichen Tod unseres Vorstandsmitglieds Giesa Wulf aufgetretene Lücke geschlossen werden.

Neu unter den Beisitzerinnen sind nun Bärbel Feddersen aus Nordfriesland, Michaela Pries aus Kiel und Maïke Enge aus Neumünster. Einen Wechsel gab es auch im geschäftsführenden Vorstand. Meine bisherige Stellvertreterin Astrid Damerow hatte sich entschieden, nicht mehr zu kandidieren. Astrid war 10 Jahre im FU-Landesvorstand, davon sechs Jahre Beisitzerin und vier Jahre stellvertretende FU-Landesvorsitzende. Ihre Entscheidung, nicht mehr zu kandidieren, ist eng mit ihrer Nachfolge von Ingbert Liebing als Kreisvorsitzende in Nordfriesland verknüpft. Zeitlich lassen sich diese beiden Ehrenämter nur sehr schwer miteinander verbinden. Ich bedauere das sehr, kann es jedoch gut nachvollziehen.

Ich danke allen ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihre engagierte Arbeit für die Frauen Union Schleswig-Holstein.

Zur neuen stellvertretenden Landesvorsitzenden der Frauen Union Schleswig-Holstein wurde meine Landtagskollegin Petra Nicolaisen aus Wanderup im Kreis Schleswig-Flensburg gewählt. Petra bringt als kommunalpolitische Sprecherin der Landtagsfraktion Erfahrungen und Know-how für eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit mit der KPV mit. Sowohl FU als auch die KPV verfolgen gemeinsam das Ziel, mehr Frauen für die Kommunalpolitik zu interessieren und zu gewinnen.

Liebe Frauen, Sie sehen, dass wir gut aufgestellt in die nächste Amtszeit gehen können und gute Politik für die Frauen in der CDU machen wollen

Mit freundlichen Grüßen
Ihre

Katja Rathje-Hoffmann

Katja Rathje-Hoffmann MdL
FU-Landesvorsitzende

Inhalt

Begrüßung	1
CDU-/FU-Frauen aktiv im Land	2
Erfolgreicher FU-Delegiertentag mit Vorstandswahlen	2
Ergebnisse Bundesdelegiertenwahl	3
FU zur Information in der Landesunterkunft Boostedt	3
FU-Vorstände im Land	3
FU-Vorstand Kreis Plön	3
Neu gewählter FU-Vorstand in Kiel	4
Bundes-FU	4
Aus dem Landtag	4
Termine	6
News-Ticker	6
Impressum	6
Mitgliederwerbung	7
Einwilligungserklärung	8



foto: Alexs@fotolia

CDU-/FU-Frauen aktiv im Land

Erfolgreicher FU-Delegiertentag mit Vorstandswahlen

Katja Rathje-Hoffmann ist weiterhin die FU-Landesvorsitzende von Schleswig-Holstein. Sie wurde auf dem Delegiertentag der Frauen Union Schleswig-Holstein in Neumünster erneut zur Vorsitzenden gewählt. Neben ihrer Stellvertreterin Dr. Stefanie Rönnau aus Kiel wurde erstmals die Landtagsabgeordnete Petra Nicolaisen zur Vize-Chefin gewählt. Sie ist kommunalpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion und wird das Bindeglied zur kommunalen Ebene sein, da sie zudem Landesvorstandsmitglied der Kommunalpolitischen Vereinigung der CDU Schleswig-Holstein ist. Petra Nicolaisen „übernimmt“ quasi das Amt der Stellvertreterin von Astrid Damerow, die nach zehnjähriger Tätigkeit im FU-Landesvorstand nicht wieder kandidierte.

Gemeinsam mit dem CDU-Landesvorsitzenden Ingbert Liebing wurde das Ziel gesteckt, mehr Frauen für die 2017 anstehenden Landtags- und Bundestagswahlen zu gewinnen. Liebing machte deutlich, dass ihm dies ein Herzensanliegen sei und er sich dafür besonders einsetzen wolle.

Hauptrednerin war die FU-Bundesvorsitzende Prof. Dr. Maria Böhmer. Frau Böhmer ging vor allem auf die großen Erfolge der Frauen- und Familienpolitik der Union ein. Elterngeld und Mütterrente sind dem bundesweiten, geeinten Einsatz der Frauen Union zu verdanken. Böhmer, die auch Staatsministerin im Auswärtigen Amt ist, umriss in ihrer Rede auch bundes- und weltpolitische Themen, die von den interessierten Delegierten und Gästen mit Begeisterung aufgenommen wurden.

Im Beisein der Ehrenvorsitzenden Gudrun Hunecke wurde der Leitantrag „Gute Perspektiven für Flüchtlinge und Asylbewerber in Schleswig-Holstein“ von der bisherigen Stellvertreterin und flüchtlingspolitischen Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion Astrid Damerow vorgestellt sowie die Anträge:

„Mehrgenerationenhäuser dauerhaft fördern“,
„Bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf“,
„Erweiterung des Bundesfreiwilligendienst“,
„Erleichterung des Zugangs zu Versorgungsansprüchen durch das Opferentschädigungsgesetz nach sexuellem Missbrauch“,

„Kopftuchverbot“ und
„Gleiche Chancen auf Beschäftigung für Frauen im gesamten Schleswig-Holstein“
im Anschluss an engagierte Diskussionen einstimmig angenommen. Die inhaltliche Bandbreite dieser Anträge zeigt, dass die FU längst nicht mehr auf einige wenige Themenschwerpunkte, die gerne als typisch weiblich angesehen werden, festgelegt werden kann.

Erstmalig rundete ein kleines Ausstellerangebot den Delegiertentag ab. Z.B. der Landesfrauenrat und die Frauen in der CDA Schleswig-Holstein stellten sich und ihre jeweilige Arbeit vor und erhielten dafür positive Rückmeldungen.



Der neu gewählte FU-Landesvorstand S-H, von links nach rechts: Petra Nicolaisen, Michaela Pries, Katja Rathje-Hoffmann, Dr. Stefanie Rönnau, Maïke Enge, Babette Schwede-Oldelus, Angelika Hahn-Fricke, Brika Lembcke. Es fehlen: Bärbel Feddersen, Maren von Maltzahn und Dr. Christina von Wedelstaedt

Zuständigkeiten der Landesvorstandsmitglieder für folgende Themenschwerpunkte:

Landesvorsitzende: Katja Rathje-Hoffmann:
Gleichstellung, Frauenpolitik, Soziales

Stellvertreterin: Petra Nicolaisen
Kommunales, Innen und Recht

Stellvertreterin: Dr. Stefanie Rönnau
Öffentlichkeitsarbeit (FU-Info), Verbindung zur CDA

Beisitzerinnen:

Maïke Enge: Finanzen

Bärbel Feddersen: Agrar, Umwelt, Verbraucherschutz

Angelika Hahn-Fricke: Verkehr, Arbeit

Birka Lembcke: Wirtschaft

Maren von Maltzahn: Hochschulpolitik

Michaela Pries: Soziales, Quartierspolitik

Babette Schwede-Oldelus: Integration, Kultur

Dr. Christina von Wedelstaedt: Gesundheit, Kultur

Ergebnis der Delegiertenwahlen zum Bundesdelegiertentag im September 2015 in Kassel

Delegierte/Ersatzdelegierte:

Helga Lucas, Katja Rathje-Hoffmann MdL, Angelika Hahn-Fricke, Maren von Maltzahn, Astrid Damerow MdL, Dr. Stefanie Rönnau, Babett Schwede-Oldelus, Inga Stammer, Petra Nicolaisen MdL, Sigrid Schröter, Bärbel Feddersen, Maike Enge, Dr. Christina von Wedelstaedt, Annette Glage, Brigitte Ehlert, Karin Wiedemann, Hilke Thomsen, Carola Schnoor, Antje Jürgens, Britta Peetz, Doris Vorpahl, Karen Schulz, Edith Martensen, Susanne Strehl, Natalina Boenigk, Annelore Seyer.

Frauen Union zur Information in der Landesunterkunft in Boostedt



Von links: Katja Ralfs, Leiterin der Außenstelle Asylunterkunft Boostedt mit den Gästen der FU und CDU

Die Frauen Union des Kreisverband Segeberg hatte im Mai zu einem Informationsbesuch der Landesunterkunft für Flüchtlinge in Boostedt eingeladen. Das aktuelle Thema der Flüchtlinge und Asylsuchenden sowie deren Unterbringung sind auch manchmal mit Besorgnis und Ängsten der Bevölkerung verbunden. Dieser Besuch diente daher dem Kennenlernen der Unterkunft für derzeit 325 Personen sowie den Sorgen und Nöten derjenigen, die vor Krieg und Repressalien geflohen sind. Die FU-Kreisvorsitzende Angelika Hahn-Fricke hatte den Kontakt zu der Leiterin der Unterkunft Katja Ralfs aufgenommen, die auch sehr gerne durch die Erstaufnahmeeinrichtung in der ehemaligen Rantzau-Kaserne führte und über ihre engagierte Arbeit sowie die Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern berichtete.

Auch die Landesvorsitzende der Frauen Union und sozialpolitische Sprecherin der CDU-Land-

tagsfraktion Katja Rathje-Hoffmann sowie ihre Fraktionskollegin und flüchtlingspolitische Sprecherin Astrid Damerow nahmen teil.

Im Anschluss an den Besuch nutzte ein Kreis von 30 Personen das Angebot, mit der Leiterin der Unterkunft, den beiden CDU-Landtagsabgeordneten, dem Boostedter Bürgermeister Hartmut König sowie dem CDU-Ortsvorsitzenden Jürgen Dethlefsen das Gesehene und Erfahrene zu diskutieren. Ein gelungener Ansatz, um eventuell vorhandene Sorgen oder auch Ängste vor der neuen Situation aufklären und abbauen zu können. Und auch eine Inspiration für manche Teilnehmerin und manchen Teilnehmer, sich für die Belange der Flüchtlinge (noch mehr) einzusetzen.

FU-Vorstände im Land

Gerne setzen wir unsere Vorstellungsserie der FU-Kreisvorstände fort. Heute stellen wir die Mitglieder der Kreisvorstände Plön und Kiel vor.

FU-Kreisvorstand Plön

Die Vorsitzende der Frauen Union im Kreis Plön ist Claudia Petersen. Unterstützt wird sie von ihrer Stellvertreterin Regina Benecke sowie den Beisitzerinnen Maike Brumm, Brigitte Ehlert, Britta Peetz, Jutta Pioske, Hanne Schlapkohl sowie Helma Tams. Auf der Internetseite der FU im Kreis Plön werden Frauen herzlich willkommen geheißen und eingeladen, damit FRAU POLITIK MACHT.



Von links nach rechts: Regina Benecke, Manuela Matthies, Jutta Pioske, Claudia Petersen, Helma Tams, Brigitte Ehlert, Hanne Schlapkohl, Britta Peetz. Es fehlt Maike Brumm.

Neu gewählter FU-Vorstand in Kiel

Am 8. April 2015 wählte der Kreisverband der Kieler Frauen Union einen neuen Vorstand.

Dr. Stefanie Rönnau, bisherige Beisitzerin, wurde mit überwältigender Mehrheit zur neuen Vorsitzenden der Kieler Frauen Union gewählt. Sigrid Schröter kandidierte aus privaten Gründen nach acht Jahren Vorsitzendentätigkeit nicht erneut. Zur stellvertretenden Vorsitzenden wurde Floriana Igrishta gewählt. Den Vorstand komplettieren die Beisitzerinnen Sigrid Becker, Marion Brandtner, Karin Dankert, Heike Greve und Wieslawa Muszynski.



Von links nach rechts:
Floriana Igrishta, Dr. Stefanie Rönnau, Sigrid Becker, Heike Greve,
Wieslawa Muszynski, Karin Dankert und Marion Brandtner

Bundes-FU

Kolumne unserer Beisitzerin im Bundesvorstand

Im November 2013 bin ich in Ludwigshafen in den Bundesvorstand der Frauen Union unter dem Vorsitz der Bundesvorsitzenden Prof. Dr. Maria Böhmer gewählt worden. Der nächste Bundesdelegiertentag mit Vorstandswahlen steht vor der Tür, doch wird unsere jetzige Bundesvorsitzende nicht wieder zur Wahl antreten.

Frau Böhmer hat sich dazu entschieden, auf dem Bundesdelegiertentag am 26. und 27. September 2015 in Kassel nicht mehr für den Bundesvorsitz der Frauen Union zu kandidieren. Eine Entscheidung, die ihr nicht leicht gefallen ist, doch möchte sie den Staffelstab zu einem Zeitpunkt weitergeben, an dem die FU inhaltlich und personell bestens aufgestellt ist. Nicht nur die erfolgreiche Umsetzung der „Mütterrente“ und die damit erreichte Rentengerechtigkeit für Frauen werden immer mit dem Namen Böhmer verknüpft sein.

Beste Chancen für die Nachfolge als Bundesvorsitzende hat die derzeitige stellvertretende FU-Bundesvorsitzende Annette Widmann-Mauz, die

am 21. Juli bei unserer Reihe „FU trifft ...“ bei uns in Schleswig-Holstein zu Besuch sein wird.

Thematisch inhaltlich hat sich der Bundesvorstand mit „Meine CDU 2017“ (wie bereits im letzten Info aufgegriffen, sollten wir hierzu unbedingt unsere Ideen und Vorstellungen an unseren Generalsekretär Peter Tauber mailen/schicken), der Entgeltgleichheit von Frauen und Männern sowie der Gleichstellung von Ehe und eingetragenen Lebenspartnerschaften beschäftigt. Themen, die uns als Frauen Union, aber auch unsere Mutterpartei, zukünftig noch beschäftigen werden. Vielleicht sogar auch am Tag der Vereinigungen.

Am 3. Juli 2015 findet nämlich der Tag der Vereinigungen der CDU Deutschlands in Berlin statt. Da die Vereinigungen und Sonderorganisationen die Union geprägt haben, findet dieser Tag im Rahmen der Feierlichkeiten zum 70-jährigen Gründungsjubiläum unserer Partei statt. Hier wird z.B. in der CDU-Bundesgeschäftsstelle u.a. in Workshops gemeinsam diskutiert und voneinander gelernt werden.

Aber auch bundesweit wird die Frauen Union gemeinsam mit anderen Vereinigungen viele eigene Veranstaltungen durchführen. Eine gute Gelegenheit, um den Zusammenhalt der Unionsfamilie demonstrieren zu können.

Ihre/eure Dr. Stefanie Rönnau

Aus dem Landtag

❖ Gleichstellung eingetragener Lebenspartnerschaften.

Der Antrag der CDU-Landtagsfraktion zur Beendigung der Ungleichbehandlung eingetragener Lebenspartnerschaften gegenüber Ehen und dem Bekenntnis zum besonderen Schutz der Ehe durch das Grundgesetz wurde im Landtag einstimmig angenommen. Die CDU enthielt sich bei der Abstimmung über den gemeinsamen Antrag von SPD, Grünen, SSW, Piraten und FDP, der sich für die Öffnung der Ehe für gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften aussprach. Die sozialpolitische Sprecherin und FU-Landesvorsitzende Katja Rathje-Hoffmann sieht ein Warten auf Urteile des Bundesverfassungsgerichts und eine erst dann folgende Reaktion als schwierig an. Die Bevölkerung ist hier weiter, als manche Politiker glauben.

❖ **Volksinitiative Gottesbezug hat 25.000 Unterschriften gesammelt**

Die Volksinitiative für einen Gottesbezug in der schleswig-holsteinischen Landesverfassung hat derzeit bereits mehr als 25.000 Unterschriften gesammelt und wird bis Juli auch noch weitersammeln.

Für eine Befassung des Landtages mit einer Volksinitiative sind 20.000 Unterschriften notwendig. Ein Eingehen auf den von Peter Harry Carstensen vorgeschlagenen Kompromiss scheint möglich. Ministerpräsident a.D. Peter Harry Carstensen hat eine Verfassungsformulierung vorgeschlagen, die sich an der polnischen Verfassung orientiert. Hierin werden „sowohl diejenigen, die an Gott als Quelle der Wahrheit, Gerechtigkeit, des Guten und des Schönen glauben, als auch diejenigen, die diese universellen Werte aus anderen Quellen ableiten, im Bewusstsein der Verantwortung vor Gott oder vor dem eigenen Gewissen“ berücksichtigt.

❖ **CDU gegen Stellenkürzungen bei der Polizei**

Behördenleiter, Vertreter von Polizeigewerkschaft und Personalrat hatten es abgelehnt, die von Innenminister Stefan Studt beschlossenen Stellenkürzungen bei der Landespolizei im Nachhinein zu legitimieren und waren einem gemeinsamen Gespräch auf Einladung des Innenministers ferngeblieben. Immerhin besserte die Küstenkoalition nach und legte fest, dass es über die bisher begonnenen Umstrukturierungen hinaus keine weiteren Strukturveränderungen sowie keine weiteren Schließungen von Polizeistationen geben sollte. CDU und FDP stellten allerdings im Plenum einen gemeinsamen Alternativantrag, der sich wegen der Aufgabendichte der schleswig-holsteinischen Polizei deutlich gegen die Stellenstreichungen aussprach. Dieser Antrag wurde aber, wie zu erwarten war, von den Regierungsfractionen abgelehnt.

❖ **Kleinstoberstufen an Gemeinschaftsschulen sind teuer Flop**

Die geringen Anmeldezahlen an den Gemeinschaftsschulen machen deutlich, dass die

vom Land übermäßig eingerichteten Kleinstoberstufen die erforderliche Mindestzahl von 50 Schülerinnen/Schülern dauerhaft nicht erreichen können. Etwa 20 % der hier eingesetzten Lehrkräfte besitzen zudem keine Lehrbefähigung der Sekundarstufe II und nur in vier Fällen könnten die Oberstufenprofile die von der Kultusministerkonferenz empfohlenen Standards erfüllen. Die Anmeldungen an den Gymnasien nehmen hingegen zu, trotz G-8 sowie der ungerechten Schlechterstellung bei der Lehrerstellenzuweisung.

❖ **CDU kritisiert Nichtstun der Landesregierung beim Aktionsplan für Menschen mit Behinderung**

Nicht nur nach Meinung von Heike Franzen, Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion für Menschen mit Behinderung, hat die Ministerin Alheit die Politik für Menschen mit Behinderung bis 2017 ausgesetzt. Auch die anderen Oppositionsparteien zeigen sich enttäuscht nach dem Bericht der Ministerin zum Aktionsplan.

**Wir wünschen unseren
Leserinnen eine schöne Sommer-
und Urlaubszeit!**



Termine

Hier können zukünftig auch Ihre FU-Termine stehen! Dadurch ist jede FU-Frau frühzeitig darüber informiert, welche FU-Aktivitäten in den anderen Kreisverbänden stattfinden und es wird dadurch auch einfacher, an den - für eine Teilnahme offenen - Terminen anwesend zu sein.

Wenn auch Ihre FU-Termine in unserem Newsletter veröffentlicht werden sollen, dann mailen Sie diese bitte an: stefanie.roennau@gmx.de. Die Termine werden dann in der jeweils nächsten Newsletter-Ausgabe veröffentlicht.

<u>Datum/ Uhrzeit</u>	<u>Ort</u>	<u>Veranstaltung</u>	<u>Hinweise</u>
03.07.2015 15.30 Uhr	Berlin, BGS	Tag der Vereinigungen	Anmeldung erforderlich!
21.07.2015 18.00 Uhr	Neumünster Hotel „Altes Stahlwerk“	FU trifft Annette Widmann-Mauz Parl. Staatssekretärin beim Bundesminister für Gesundheit	Bitte anmelden! helga.lucas@cdu-sh.de
25.09.2015	Kassel	FU-Bundesvorstand	nur für Bundesvorstands- mitglieder!
26./27.09.2015	Kassel	FU-Bundesdelegierten- tag mit Wahlen	Gesonderte Einladung!
21.11.2015 10.00 Uhr	Neumünster	CDU-Landesparteitag	
25.11.2015 19.00 Uhr	Kiel, CDU-LGS	FU-Hauptausschuss	Bitte anmelden! helga.lucas@cdu-sh.de
02.12.2015 16.00 Uhr	Kiel	Besuch Kunsthalle Kiel anschließend Weih- nachtsfeier FU-HA (SZ)	Einladung erfolgt!

+++ NEWS-TICKER +++

Wenn Sie möchten, können an dieser Stelle auch Ihre Neuigkeiten stehen!
Bitte mailen Sie mir dafür Ihre Information zu: stefanie.roennau@gmx.de.

+++ Karin Dankert, Beisitzerin im Kieler FU-Kreisvorstand, ist für ihre langjährige Vorstandsarbeit in der Steuerberaterkammer, ihren Einsatz im Bereich der Ausbildungsplatzakquise für Steuerfachangestellte sowie ihre Ehrenämter in der CDU mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet worden. +++ Doris Pack, Präsidentin der Frauen in der Europäischen Volkspartei, wurde für eine erneute Kandidatur als Präsidentin nominiert. +++ Die Frauen des Deutschen Fußballbund streben in Kanada ihren dritten Weltmeistertitel an. Mit einem tollen Gruppensieg (Deutschland - Elfenbeinküste: 10:0, Deutschland -Thailand: 4:0, Deutschland - Norwegen: 1:1) starteten unsere Fußballfrauen in das WM-Achtelfinale. Im Achtelfinale gegen Schweden siegten die deutschen Fußballfrauen mit 4:1. +++ Der FU-Bundesdelegiertentag findet am 26./27.09.2015 in Kassel statt. +++

Redaktionsschluss für das nächste FU-Info ist der 15.08.2015!

IMPRESSUM

FU Schleswig-Holstein/CDU-Landesverband Schleswig-Holstein
Sophienblatt 44-46, 24114 Kiel, Tel.: 0431/66 0 99 0, info@cdu-sh.de
Redaktion: Dr. Stefanie Rönnau



Wissen Sie eigentlich, wie wichtig Sie sind?

Liebe Leserin,

Sie können bei uns in der Frauen Union mitarbeiten – auch, wenn Sie (noch) kein Mitglied in der CDU sein sollten!

Wir sind Frauen verschiedenster Altersstufen, die beruflich in den unterschiedlichsten Bereichen bzw. als Familienmanagerin arbeiten, als Single oder in Partnerschaften leben, zum Teil Kinder und Enkelkinder haben und wollen mit unserem aktiven Einsatz für Frauen etwas bewegen. Wir freuen uns über jedes weitere Mitglied, das uns dabei unterstützen möchte!

Bei Interesse an einer Mitgliedschaft wenden Sie sich einfach an unsere FU-Landesgeschäftsführerin oder laden Sie sich den Mitgliedschaftsantrag (siehe unten) als PDF-Datei herunter und mailen Sie den ausgefüllten Antrag an: helga.lucas@cdu-sh.de.

Alternativ senden wir Ihnen den Antrag auch gerne postalisch zu. Schreiben/senden Sie uns einfach eine kurze E-Mail, einen Brief, ein Fax oder rufen Sie uns an.

Frauen Union der CDU Schleswig-Holstein, Sophienblatt 44-46, 24114 Kiel

Telefon: 0431 6609933, Telefax: 0431 6609999

E-Mail: helga.lucas@cdu-sh.de

Auszug aus der Satzung der Frauen Union der CDU Schleswig-Holstein:

Mitglieder der Frauen Union der CDU, die zugleich auch der CDU angehören, sind von der Zahlung eines Mitgliedsbeitrages an die Frauen Union befreit.

Mitglieder der Frauen Union der CDU, die nicht der CDU angehören, sind verpflichtet, einen monatlichen Beitrag zu zahlen, dessen Höhe von der Delegiertenversammlung beschlossen wird. Der monatliche Beitrag beträgt mindestens € 2,50. Er sollte nicht unter dem Mindestbeitrag der Partei liegen. Auf Antrag kann der Beitrag ermäßigt oder erlassen werden.

**Download Aufnahmeantrag unter
www.frauenunion.de**

Eine Bitte in eigener Sache:

Seit der zweiten Ausgabe unseres Infos, wird dieses vermailt, um Portokosten sparen zu können. Sollten Sie FU-Frauen kennen, die unser INFO noch nicht erhalten, dann mailen Sie bitte diese Ausgabe an diese weiter. Nachfolgend finden sie die Einwilligungserklärung zur Nutzung der E-Mail-Adresse durch den FU/CDU-Landesverband. Nach Rücksendung an unsere Landesgeschäftsführerin Frau Lucas ist es möglich, das FU-Info jeweils direkt zuzumailen, was wir selbstverständlich auch sehr gerne machen werden.

Einwilligungserklärung für personenbezogene Daten im Internet

Ich erkläre hiermit meine Zustimmung zu der Veröffentlichung nachfolgender Daten (bitte entsprechendes ankreuzen und Daten eintragen):

Name	<input type="checkbox"/>	_____
Vorname	<input type="checkbox"/>	_____
Adresse	<input type="checkbox"/>	_____
Telefon	<input type="checkbox"/>	_____
Fax	<input type="checkbox"/>	_____
Mobil	<input type="checkbox"/>	_____
E-Mail	<input type="checkbox"/>	_____

und Informationen sowie Bildmaterial meiner Person, dies in Kenntnis über die jederzeit widerrufliche Berücksichtigung der Informationen/Daten, für die oben genannte Internetadressen des CDU Landesverbandes Schleswig-Holstein.
Eine Kopie der von mir unterzeichneten Einwilligungserklärung habe ich erhalten.

Datum/Unterschrift: _____